MEISTER (die sieben weisen) : (Idem). — Strasbourg, Jacques Cammerlander 1546, in-4°.

Heitz-Ritter, nº 416: B N Vienne.

2611

Meister (die sieben weisen): Von Untreu der Weiber, schöne Gleichnussen der sieben weisen Meister, wie Pontianus der Kaiser zu Rom seinen Sohn Diocletianus den sieben weisen Meistern befihlet und wie derselbe hernach durch Untreu seiner Stiefmutter siebenmal zum Galgen geführt, aber durch schöne Gleichnusse der sieben Meister vom Tode erretet wird. — Strasbourg, Wendel Rihel 1549, in-4°.

Graesse VI, p. 365; Heitz-Ritter, no 418.

2612

Meister (die sieben weisen): (Idem). — Strasbourg, Christian Müller [Mylius] 1558, in-8°.

Heitz-Ritter, nº 422: B N Berlin.

2613

Meister (die sieben weisen): (Idem). — Strasbourg 1572, in-4°.

Heitz-Ritter nº 426: Wolfenbüttel.

2614

Meister (die sieben weisen): (Idem). — Strasbourg, Christian Müller [Mylius] 1577, in-8°.

Graesse VI, p. 365; Heitz-Ritter, nº 428: Berlin. 2615

Meister (die sieben weisen). Voir aussi : [Ritter, Rép. nos 1010-1012 à Gesta Romanorum].

MEISTERGESANG: Meistergesang. Ein schön neuw weinacht Lied, Gott schöpffer ich ruff dich an... (grav.). Getruckt zu Straszburg, bey Th. Berger, s. d., in-8°.

Heitz, p. 57.

2616

Melanchthon, Phil. (Annotationes in Johannem): Annotationes in Johannem. — (Haguenau, J. Secer [vers 1524], in-8°.